

Arbeitsmarktreport

Berichtsmonat Mai 2026



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Traunstein

Herausgeber:

Agentur für Arbeit Traunstein

Chiemseestr. 35

83278 Traunstein

Verantwortlich für den Textteil des Reports: Pressestelle.

Für den statistischen Teil „Arbeitsmarkt in Zahlen“ – Impressum siehe dort

Telefon: 0861 / 703 - 101

Telefax: 0861 / 703 - 506

Email: traunstein.pressemarketing@arbeitsagentur.de

Internet: <http://www.arbeitsagentur.de>

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Arbeitsmarktdaten im Überblick

Regionen	Bestand an Arbeitslosen	Veränderung in % zum		Arbeitslosenquoten		
		Vormonat	Vorjahr	Vorjahr	Vormonat	Mai
AA Traunstein	10 065	- 5,0	0,6	3,4	3,6	3,4
LK Traunstein	3 232	- 5,4	0,8	3,1	3,3	3,1
LK Altötting	2 432	- 2,6	5,0	3,5	3,7	3,6
LK Berchtesg. Land	1 846	- 6,6	- 1,5	3,4	3,6	3,4
LK Mühldorf	2 555	- 5,4	- 2,2	3,7	3,8	3,6

Arbeitslosenquote 3,4 Prozent im Mai – Ausbildung und frühe Orientierung stärken Fachkräftesicherung

Die Frühjahrsbelebung hat den Arbeitsmarkt im Agenturbezirk Traunstein auch im Mai weiter gestützt. Die Zahl der arbeitslosen Menschen ging erneut zurück und die Arbeitslosenquote sank auf 3,4 Prozent. Insgesamt waren 10.065 Personen arbeitslos gemeldet – das sind 526 weniger als im April (– 5,0 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahresmonat zeigt sich jedoch weiterhin leicht die gedämpfte konjunkturelle Entwicklung: Die Zahl der Arbeitslosen liegt um 56 Personen über dem Niveau des Vorjahres (+ 0,6 Prozent). Gleichzeitig standen den Betrieben 3 096 gemeldete offene Arbeitsstellen zur Verfügung 55 weniger als im Vorjahr.

Regional zeigt sich ein differenziertes Bild. In allen vier Landkreisen des Agenturbezirks entwickelte sich die Arbeitslosenquote im Zuge der Frühjahrsbelebung stabil bis leicht rückläufig. Gleichzeitig stand in der gesamten Region der Ausbildungsmarkt besonders im Fokus. „Die Entwicklung im Mai zeigt, dass unser regionaler Arbeitsmarkt weiterhin tragfähig ist und Beschäftigungsperspektiven bietet. Gleichzeitig dürfen wir die Herausforderungen durch die wirtschaftliche Unsicherheit nicht unterschätzen. Ausbildung und Qualifizierung bleiben zentrale Hebel für die langfristige Fachkräftesicherung.“ betont Michael Vontra, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Traunstein. „Berufliche Orientierung beginnt nicht erst mit dem Schulabschluss. Wer früh Einblicke erhält, trifft fundiertere Entscheidungen – davon profitieren junge Menschen ebenso wie unsere regionalen Betriebe.“

Der Schwerpunkt lag bereits schon im April bewusst auf dem Ausbildungsmarkt und auf früher beruflicher Orientierung. Während sich die Nachfrage der Unternehmen insgesamt etwas verhaltener entwickelt, bleibt die Sicherung des Fachkräftenachwuchses ein zentrales Zukunftsthema für den gesamten Agenturbezirk. In allen vier Landkreisen standen deshalb Angebote zur Berufsorientierung und Ausbildung im Mittelpunkt: Neben den beiden großen Messen Ausbildungsroas und Bildungsmesse Inn-Salzach im April, organisierten alle Schularten haus eigene kleinere Messen, die Jugendlichen und ihren Familien Ausbildungsberufe und regionale Unternehmen vorstellen und Information über Bildungswege, duale Ausbildung und berufliche Perspektiven aufzeigen.

Frühe Berufsorientierung beginnt mit Praktika. Vom 18. bis 22. Mai veranstaltete die Bundesagentur für Arbeit erneut die Woche des Praktikums. „Das Ziel der Aktionswoche war es, junge Menschen zu animieren, praxisnahe Einblicke in Ausbildungsbetriebe und Branchen zu suchen und sich beruflich zu orientieren“, sagt Vontra, „ein besonderer Fokus liegt in diesem Jahr darauf, traditionelle Rollenbilder aufzubrechen. Die Aktionswoche soll Mädchen und Jungen motivieren, sich über verschiedene Berufsfelder zu informieren, wie zum Beispiel MINT-Berufe für Mädchen, und soziale sowie erzieherische Berufe für Jungen. Solche Formate unterstützen dabei, Berufe in Betracht zu ziehen, die sie bislang vielleicht noch nicht auf dem Schirm hatten“, so Vontra weiter.

Neben der beruflichen Orientierung wurde im Mai auch die direkte Zusammenführung von Arbeitsuchenden und Arbeitgebern weiterentwickelt. Ein erfolgreiches Beispiel hierfür war ein neu erprobtes Eventcoaching in Bad Reichenhall, das bewusst auf persönliche Begegnungen, kurze Wege und unmittelbaren Austausch gesetzt hat. Kundinnen und Kunden erhielten die Möglichkeit, direkt mit Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen und konkrete Perspektiven auszuloten. Aufgrund der positiven Erfahrungen ist vorgesehen, vergleichbare Ansätze künftig auch auf die nördlichen Landkreise Altötting und Mühldorf auszuweiten.

Die Nachfrage nach neuen Arbeitskräften ist weiterhin rückläufig. Seit Anfang des Jahres wurden 2 863 neue Arbeitsstellen gemeldet, das sind 10,3 Prozent weniger neue Stellen als vor einem Jahr. Diese rückläufige Nachfrage nach Arbeitskräften zeigt sich in fast allen Branchen. Exportabhängige Unternehmen spüren die Auswirkungen der US-Amerikanischen Zollpolitik und der fragilen Lieferketten. Mit einem derzeitigen Bestand von 3 096 gemeldeten offenen Arbeitsstellen ist die Nachfrage nach Arbeitskräften im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls um 1,7 Prozentpunkte gesunken. Zusätzlich sind Unternehmen teilweise dazu gezwungen, Personal freizustellen. Die Frauen und Männer, die eine neue Arbeit suchen, brauchen bei schwacher Konjunktur oftmals länger, um eine neue Anstellung zu finden.

Analysen des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) weisen darauf hin, dass Qualifikation, berufliche Orientierung und Weiterbildung entscheidende Faktoren für eine langfristig stabile Beschäftigungsentwicklung bleiben.

Für die kommenden Monate wird mit einer insgesamt stabilen Entwicklung gerechnet. Saisonale Effekte zum Sommerbeginn sowie der Übergang von Schule in Ausbildung und Studium werden die Dynamik prägen. Entscheidend bleibt, vorhandene Chancen frühzeitig zu nutzen und den regionalen Fachkräftebedarf konsequent über Ausbildung, Orientierung, direkte Begegnung und Qualifizierung zu sichern.

Blick in die Landkreise

Die Arbeitslosenquoten der einzelnen Landkreise: Altötting 3,6 Prozent, Berchtesgadener Land 3,4 Prozent, Mühldorf 3,6 Prozent und Traunstein 3,1 Prozent.

Landkreis Traunstein

Die Arbeitslosenquote im Landkreis Traunstein betrug im Mai 3,1 Prozent, das ist ein Rückgang zu April um 0,2 Prozentpunkte und ein Gleichstand zum Vorjahresmonat. 3 232 Menschen sind arbeitslos gemeldet, das sind 26 Menschen mehr als vor einem Jahr und 186 weniger als im April.

Geteilt nach den Rechtskreisen gehören 1 870 Menschen zur Agentur für Arbeit (SGB III) und 1 362 zu den Kunden des Jobcenters (SGB II).

Unter den 3 232 arbeitslosen Menschen sind 288 Jüngere unter 25 Jahren, das sind elf weniger als im Vormonat und 15 mehr als im Mai 2025. 1 347 (Vorjahr 1 245) Menschen sind älter als 50 Jahre; darunter sind 1 074 älter als 55 Jahre. 775 Menschen zählen zu den Langzeitarbeitslosen; innerhalb der Gesamtgruppe beträgt ihr Anteil 24,0 Prozent.

912 (April 1 160) Menschen konnten ihre Erwerbslosigkeit beenden. Dem stehen 730 Neumeldungen gegenüber, ein Rückgang zu April um 184 Menschen.

Der Stellenbestand im Landkreis Traunstein beträgt 1 141, worunter 199 Neumeldungen sind. Der Arbeitsmarkt im Bereich Lebensmittel- und Gastgewerbeberufen ist weiterhin sehr gut mit 162 aktuellen Angeboten. Mit 123 Angeboten bieten die Handelsberufe gute Wiedereinstiegschancen und 179 Angebote kommen aus den Gesundheitsberufen.

Landkreis Altötting

Die Arbeitslosenquote im Landkreis Altötting betrug im Mai 3,6 Prozent, das sind 2 432 Menschen. Im Vormonat waren es 64 Menschen mehr, die Quote lag um 0,1 Prozentpunkte höher. Der Vorjahresvergleich zeigt einen Anstieg um 5,0 Prozent, d.h. 116 Menschen mehr sind derzeit von Arbeitslosigkeit betroffen; die Quote lag im Vorjahresmonat bei 3,5 Prozent.

Insgesamt teilen sich die Kunden in 1 305 bei der Agentur (SGB III) und 1 127 Kunden des Jobcenters (SGB II).

Gemeldet sind 46 Jugendliche unter 20 Jahren innerhalb der 241 unter 25 Jahren (Vormonat: 248). Die Anzahl der arbeitslosen Menschen über 50 Jahre ist mit 968 im Vergleich zum Vormonat um 40 gesunken, zum Mai des Vorjahres um 57 gestiegen. Die Anzahl der Langzeitarbeitslosen sank im Vormonatsvergleich um drei Menschen und stieg im Vorjahresvergleich um 80, so dass 719 Menschen im Landkreis zu dieser Gruppe zählen.

529 Menschen meldeten sich erstmals oder erneut arbeitslos und 613 Menschen konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden, davon 196 durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit.

608 Stellenangebote sind im Mai im aktuellen Bestand, davon 120 neu aufgenommene. Im April gab es 30 Angebote mehr. Im Vorjahresvergleich sind es 88 Stellen weniger. Die meisten Angebote gibt es bei den Bau-, und Ausbauberufen mit 105 Stellen. Bei den medizinischen und nicht-medizinischen Berufen gibt es 102 Angebote und die Fertigungstechnischen Berufe bieten mit 80 offenen Stellen gute Einstiegschancen.

Landkreis Berchtesgadener Land

Die Arbeitslosenquote im Landkreis Berchtesgadener Land betrug im Mai 3,4 Prozent, ein Rückgang zu April um 0,2 Prozentpunkte und ein Gleichstand zum Vorjahresmonat. 1 846 Menschen sind arbeitslos gemeldet, 131 weniger als im Vormonat und 29 weniger als im Mai des Vorjahres. Geteilt nach Rechtskreisen gehören 1 023 Kunden zur Agentur für Arbeit (SGB III) und 823 Kunden zum Jobcenter (SGBII).

Unter den 1 846 Gemeldeten sind 150 Jüngere unter 25 Jahren und 757 Ältere über 50 Jahre. Bei den Jüngeren gab es eine geringfügige Veränderung zum April um fünf junge Menschen mehr. 459 Menschen zählen zu den Langzeitarbeitslosen, das sind sechs weniger als im Vormonat und 47 weniger als im Mai des vergangenen Jahres.

635 Abmeldungen wurden bearbeitet, das sind 135 weniger als im April. Davon gingen 304 in eine Erwerbstätigkeit. 491 Menschen meldeten sich erstmals oder erneut arbeitslos.

Der Bestand an Arbeitsstellen ist mit 674 im Mai um 62 höher als im April. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es fünf Arbeitsstellen weniger. Neu aufgenommen wurden 141 Angebote, neun weniger als vor einem Jahr. Die größten Berufsbereiche sind mit 95 Stellen die medizinischen und nicht-medizinischen Berufe, die Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe mit 108 und die Handelsberufe mit 84 Chancen.

Landkreis Mühldorf

Die Arbeitslosenquote im Landkreis Mühldorf betrug im Mai 3,6 Prozent, das ist ein Rückgang um 0,2 Prozentpunkte zu der April-Quote. 2 555 Menschen waren im Mai arbeitslos gemeldet, 145 oder 5,4 Prozent weniger als im April. Im Vergleich zum Vorjahr sind es 57 Menschen weniger, die Quote lag im Vorjahresmonat bei 3,7 Prozent.

Getrennt nach Rechtskreisen zählen 1 372 Kunden zur Agentur für Arbeit und 1 183 sind Kunden des Jobcenters.

Aktuell sind 251 Jüngere unter 25 Jahre gemeldet, wovon 56 unter 20 Jahre alt sind. Im April waren es noch 57 mehr. 986 Menschen sind älter als 50 Jahre, darunter gehören 766 zu den Älteren über 55 Jahre. Diese Altersgruppe hat 38,6 Prozent Anteil an der Gesamtheit aller Arbeitslosen im Landkreis.

Die Zahl der Langzeitarbeitslosen liegt bei 753, das sind 22 weniger als im April und 33 mehr im Vorjahresvergleich.

578 Neumeldungen, das sind 27 weniger als im Vormonat wurden von der Arbeitsvermittlung bearbeitet. Hiervon kamen 228 aus Erwerbstätigkeit. Dem stehen 707 Abmeldungen, das sind

18 weniger als im Vormonat, gegenüber. Hiervon gingen gut 33 Prozent wieder in Erwerbstätigkeit, das sind 236 Menschen.

673 Stellenangebote sind beim Arbeitgeberservice registriert, gegenüber April ist das ein Zuwachs von 29 Angeboten. Im Vergleich zum Vorjahr gab es fünf Stellen weniger. 155 Angebote sind im Mai neu aufgenommen worden. 108 Angebote zählen zu den Fertigungstechnischen Berufen, 82 offene Stellen gibt es in den Berufen aus Verkehr und Logistik und 80 Chancen bieten die IT und naturwissenschaftlichen Dienstleistungsberufe.

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Traunstein
Mai 2026



**Sperrfrist:
29.05.2026, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Traunstein
Berichtsmonat:	Mai 2026
Erstellungsdatum:	22.05.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.06.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im April 2026 schätzungsweise um 7 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -12 Prozent auf -5 Prozent. Dies ist angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 6 Prozent bis 9 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 5 bis 8 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat April 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 3 bis 13 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 3 bis 13 Prozentpunkte reicht. Für 39 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherige Interpretation des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind. In zwei Agenturbezirken gab es im Vergleich zum Vorjahr keine Veränderung statt eines Rückgangs.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Traunstein

Mai 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Traunstein	19
Geschäftsstellenbezirk Berchtesgadener Land	22
Geschäftsstellenbezirk Altötting	25
Geschäftsstellenbezirk Mühldorf	28

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Traunstein
 Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.018	16.383	17.277	-365	-2,2	370	2,4	1,7	2,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.065	10.591	11.286	-526	-5,0	56	0,6	0,7	2,2
56,1% Männer	5.643	5.941	6.606	-298	-5,0	155	2,8	2,7	4,6
43,9% Frauen	4.422	4.650	4.680	-228	-4,9	-99	-2,2	-1,7	-1,1
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	930	1.000	1.077	-70	-7,0	102	12,3	12,4	12,8
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	196	214	255	-18	-8,4	19	10,7	19,6	23,8
40,3% 50 Jahre und älter	4.058	4.264	4.557	-206	-4,8	125	3,2	3,6	5,2
31,3% dar. 55 Jahre und älter	3.154	3.313	3.474	-159	-4,8	119	3,9	4,6	4,6
26,9% Langzeitarbeitslose	2.706	2.740	2.737	-34	-1,2	190	7,6	8,8	9,5
9,2% Schwerbehinderte Menschen	928	954	986	-26	-2,7	6	0,7	1,7	5,7
31,6% Ausländer	3.183	3.484	3.715	-301	-8,6	-207	-6,1	-3,8	-2,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.328	2.600	2.706	-272	-10,5	80	3,6	7,6	10,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	973	1.191	1.170	-218	-18,3	-8	-0,8	3,3	2,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	538	573	626	-35	-6,1	141	35,5	32,3	25,2
seit Jahresbeginn	14.212	11.884	9.284	x	x	569	4,2	4,3	3,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.867	3.293	3.476	-426	-12,9	97	3,5	11,5	8,9
dar. in Erwerbstätigkeit	1.127	1.605	1.531	-478	-29,8	-52	-4,4	6,6	-1,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	592	592	720	-	-	200	51,0	76,2	57,5
seit Jahresbeginn	14.737	11.870	8.577	x	x	1.022	7,5	8,5	7,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,6	3,8	x	x	x	3,4	3,6	3,8
dar. Männer	3,6	3,8	4,2	x	x	x	3,5	3,7	4,1
Frauen	3,2	3,3	3,4	x	x	x	3,2	3,4	3,4
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,1	3,3	x	x	x	2,5	2,7	2,9
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,9	2,2	x	x	x	1,5	1,6	1,8
50 bis unter 65 Jahre	3,9	4,1	4,4	x	x	x	3,8	3,9	4,1
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,6	4,8	x	x	x	4,3	4,5	4,7
Ausländer	6,7	7,6	8,1	x	x	x	7,4	8,3	8,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,9	4,2	x	x	x	3,7	3,9	4,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.637	11.181	11.865	-544	-4,9	367	3,6	3,9	4,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.531	12.976	13.738	-445	-3,4	554	4,6	3,6	4,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.647	13.093	13.860	-446	-3,4	566	4,7	3,6	4,2
Unterbeschäftigungsquote	4,2	4,4	4,7	x	x	x	4,1	4,3	4,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.147	5.266	5.858	-119	-2,3	728	16,5	8,9	8,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.970	10.093	10.125	-123	-1,2	-310	-3,0	-2,6	-3,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.689	3.725	3.697	-36	-1,0	-80	-2,1	-1,5	-4,0
Bedarfsgemeinschaften	7.586	7.671	7.681	-84	-1,1	-199	-2,6	-2,4	-3,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	615	519	598	96	18,5	15	2,5	-24,3	-7,4
Zugang seit Jahresbeginn	2.863	2.248	1.729	x	x	-328	-10,3	-13,2	-9,2
Bestand	3.096	3.041	3.009	55	1,8	-55	-1,7	-8,9	-11,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Traunstein
 Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.557	8.802	9.629	-245	-2,8	548	6,8	5,8	7,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.570	5.917	6.562	-347	-5,9	270	5,1	4,0	5,6
58,6% Männer	3.266	3.453	4.066	-187	-5,4	245	8,1	5,3	7,6
41,4% Frauen	2.304	2.464	2.496	-160	-6,5	25	1,1	2,2	2,5
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	632	633	711	-1	-0,2	65	11,5	2,3	7,6
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	108	110	139	-2	-1,8	3	2,9	-1,8	14,9
43,5% 50 Jahre und älter	2.421	2.609	2.881	-188	-7,2	197	8,9	9,2	10,2
35,4% dar. 55 Jahre und älter	1.972	2.118	2.293	-146	-6,9	161	8,9	9,9	9,5
11,8% Langzeitarbeitslose	655	667	658	-12	-1,8	136	26,2	26,3	27,8
9,3% Schwerbehinderte Menschen	517	532	561	-15	-2,8	17	3,4	1,3	6,9
24,3% Ausländer	1.356	1.531	1.733	-175	-11,4	-34	-2,4	0,2	2,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.505	1.806	1.809	-301	-16,7	75	5,2	10,1	7,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	871	1.100	1.066	-229	-20,8	-30	-3,3	4,7	2,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	315	344	393	-29	-8,4	105	50,0	43,9	39,4
seit Jahresbeginn	10.035	8.530	6.724	x	x	488	5,1	5,1	3,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.797	2.356	2.461	-559	-23,7	59	3,4	13,3	10,4
dar. in Erwerbstätigkeit	943	1.441	1.400	-498	-34,6	-79	-7,7	7,1	-0,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	299	347	411	-48	-13,8	109	57,4	91,7	89,4
seit Jahresbeginn	10.059	8.262	5.906	x	x	816	8,8	10,1	8,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,2	x	x	x	1,8	1,9	2,1
dar. Männer	2,1	2,2	2,6	x	x	x	1,9	2,1	2,4
Frauen	1,6	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,9	2,2	x	x	x	1,7	1,9	2,0
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	1,2	x	x	x	0,9	1,0	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,5	2,8	x	x	x	2,1	2,3	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,7	3,0	3,2	x	x	x	2,6	2,8	3,0
Ausländer	2,9	3,3	3,8	x	x	x	3,0	3,5	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,4	x	x	x	2,0	2,1	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.840	6.173	6.837	-333	-5,4	431	8,0	6,5	7,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.397	6.747	7.438	-350	-5,2	548	9,4	7,1	8,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.505	6.855	7.552	-350	-5,1	555	9,3	7,0	8,1
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,3	2,5	x	x	x	2,0	2,2	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	5.147	5.266	5.858	-119	-2,3	728	16,5	8,9	8,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Traunstein
 Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.461	7.581	7.648	-120	-1,6	-178	-2,3	-2,7	-2,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.495	4.674	4.724	-179	-3,8	-214	-4,5	-3,2	-2,2
52,9% Männer	2.377	2.488	2.540	-111	-4,5	-90	-3,6	-0,8	0,2
47,1% Frauen	2.118	2.186	2.184	-68	-3,1	-124	-5,5	-5,8	-4,8
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	298	367	366	-69	-18,8	37	14,2	35,4	24,5
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	88	104	116	-16	-15,4	16	22,2	55,2	36,5
36,4% 50 Jahre und älter	1.637	1.655	1.676	-18	-1,1	-72	-4,2	-4,2	-2,5
26,3% dar. 55 Jahre und älter	1.182	1.195	1.181	-13	-1,1	-42	-3,4	-3,6	-3,8
45,6% Langzeitarbeitslose	2.051	2.073	2.079	-22	-1,1	54	2,7	4,1	4,8
9,1% Schwerbehinderte Menschen	411	422	425	-11	-2,6	-11	-2,6	2,2	4,2
40,6% Ausländer	1.827	1.953	1.982	-126	-6,5	-173	-8,7	-6,6	-6,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	823	794	897	29	3,7	5	0,6	2,3	15,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	102	91	104	11	12,1	22	27,5	-10,8	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	223	229	233	-6	-2,6	36	19,3	18,0	6,9
seit Jahresbeginn	4.177	3.354	2.560	x	x	81	2,0	2,3	2,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.070	937	1.015	133	14,2	38	3,7	7,1	5,5
dar. in Erwerbstätigkeit	184	164	131	20	12,2	27	17,2	1,9	-7,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	293	245	309	48	19,6	91	45,0	58,1	28,8
seit Jahresbeginn	4.678	3.608	2.671	x	x	206	4,6	4,9	4,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,7
dar. Männer	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Frauen	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	0,9	1,1	1,1	x	x	x	0,8	0,8	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,9	1,0	x	x	x	0,6	0,6	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Ausländer	3,9	4,3	4,3	x	x	x	4,4	4,8	4,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,8	1,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.797	5.008	5.028	-211	-4,2	-64	-1,3	0,8	0,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.134	6.229	6.300	-95	-1,5	6	0,1	-0,0	-0,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.142	6.238	6.308	-96	-1,5	11	0,2	0,0	-0,1
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.970	10.093	10.125	-123	-1,2	-310	-3,0	-2,6	-3,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.689	3.725	3.697	-36	-1,0	-80	-2,1	-1,5	-4,0
Bedarfsgemeinschaften	7.586	7.671	7.681	-84	-1,1	-199	-2,6	-2,4	-3,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von März 2026 bis Mai 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

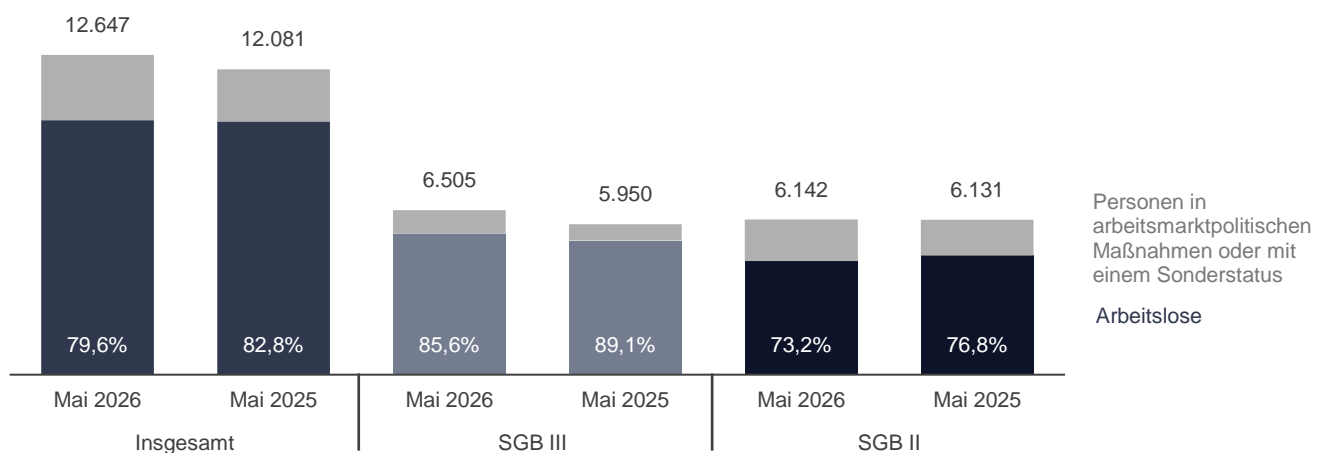
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Traunstein

Mai 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2025		Apr 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	10.065	10.591	-526	-5,0	56	0,6	0,7	2,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	572	590	-18	-3,1	311	119,2	138,9	79,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	515	531	-16	-3,0	344	201,2	x	134,8
Sonderregelung für Ältere ³⁾	57	59	-2	-3,4	-33	-36,7	-38,5	-40,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.637	11.181	-544	-4,9	367	3,6	3,9	4,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.894	1.795	99	5,5	187	11,0	1,6	3,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	504	529	-25	-4,7	196	63,6	64,8	50,6
Arbeitsgelegenheiten	45	53	-8	-15,1	22	95,7	211,8	108,3
Fremdförderung	1.080	974	106	10,9	-56	-4,9	-15,2	-10,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	8	7	1	14,3	-5	-38,5	-50,0	-53,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	257	232	25	10,8	30	13,2	-12,8	1,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.531	12.976	-445	-3,4	554	4,6	3,6	4,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	116	117	-1	-0,9	12	11,5	3,5	8,0
Gründungszuschuss	108	109	-1	-0,9	7	6,9	2,8	7,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	8	8	-	-	5	166,7	14,3	16,7
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.647	13.093	-446	-3,4	566	4,7	3,6	4,2
Unterbeschäftigungsquote	4,2	4,4	x	x	x	4,1	4,3	4,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,6	80,9	x	x	x	82,8	83,2	83,1

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Traunstein

Mai 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	5.570	5.917	-347	-5,9	270	5,1	4,0	5,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	270	256	14	5,5	161	147,7	137,0	93,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	270	256	14	5,5	161	147,7	137,0	93,7
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.840	6.173	-333	-5,4	431	8,0	6,5	7,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	557	574	-17	-3,0	117	26,6	14,1	16,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	350	379	-29	-7,7	94	36,7	37,3	30,3
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	95	79	16	20,3	24	33,8	-3,7	9,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	112	116	-4	-3,4	-1	-0,9	-20,0	-4,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.397	6.747	-350	-5,2	548	9,4	7,1	8,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	108	108	-	-	7	6,9	1,9	6,5
Gründungszuschuss	108	108	-	-	7	6,9	1,9	6,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.505	6.855	-350	-5,1	555	9,3	7,0	8,1
Unterbeschäftigungsquote		2,3	x	x	x	2,0	2,2	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,6	86,3	x	x	x	89,1	88,8	89,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.495	4.674	-179	-3,8	-214	-4,5	-3,2	-2,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	302	334	-32	-9,6	150	98,7	140,3	68,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	245	275	-30	-10,9	183	x	x	208,9
Sonderregelung für Ältere ³⁾	57	59	-2	-3,4	-33	-36,7	-38,5	-40,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.797	5.008	-211	-4,2	-64	-1,3	0,8	0,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.337	1.221	116	9,5	70	5,5	-3,3	-1,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	154	150	4	2,7	102	196,2	233,3	175,6
Arbeitsgelegenheiten	45	53	-8	-15,1	22	95,7	211,8	108,3
Fremdförderung	985	895	90	10,1	-80	-7,5	-16,0	-12,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	8	7	1	14,3	-5	-38,5	-50,0	-53,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	145	116	29	25,0	31	27,2	-4,1	8,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.134	6.229	-95	-1,5	6	0,1	-0,0	-0,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	8	9	-1	-11,1	5	166,7	28,6	33,3
Gründungszuschuss	-	*	*	*	-	x	*	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	8	8	-	-	5	166,7	14,3	16,7
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.142	6.238	-96	-1,5	11	0,2	0,0	-0,1
Unterbeschäftigungsquote		2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,2	74,9	x	x	x	76,8	77,4	76,5

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

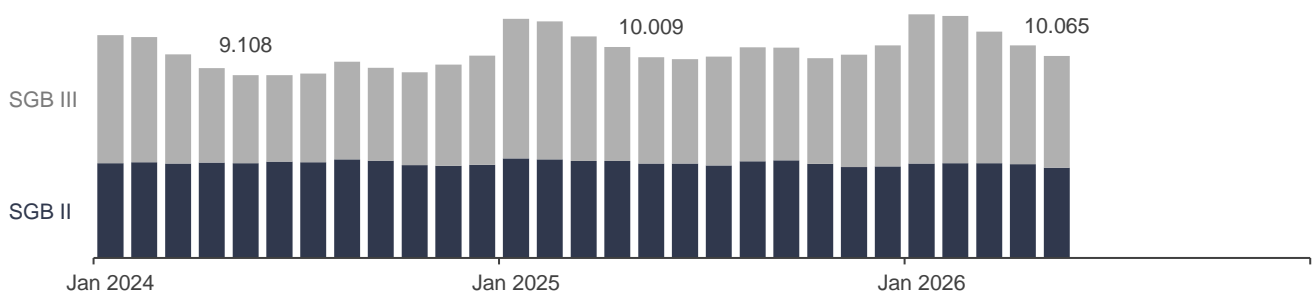
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Traunstein

Mai 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 526 auf 10.065 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 56 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 3,4%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.570, das sind 347 weniger als im Vormonat und 270 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.495 Arbeitslose, das ist ein Minus von 179 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2025 waren es 214 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	10.065	-526	-5,0	56	0,6	3,4	3,6	3,4
Männer	5.643	-298	-5,0	155	2,8	3,6	3,8	3,5
Frauen	4.422	-228	-4,9	-99	-2,2	3,2	3,3	3,2
15 bis unter 25 Jahre	930	-70	-7,0	102	12,3	2,9	3,1	2,5
15 bis unter 20 Jahre	196	-18	-8,4	19	10,7	1,7	1,9	1,5
50 Jahre und älter	4.058	-206	-4,8	125	3,2	3,9	4,1	3,8
55 Jahre und älter	3.154	-159	-4,8	119	3,9	4,3	4,6	4,3
Deutsche	6.882	-225	-3,2	263	4,0	2,8	2,8	2,7
Ausländer	3.183	-301	-8,6	-207	-6,1	6,7	7,6	7,4
Rechtskreis SGB III	5.570	-347	-5,9	270	5,1	1,9	2,0	1,8
Männer	3.266	-187	-5,4	245	8,1	2,1	2,2	1,9
Frauen	2.304	-160	-6,5	25	1,1	1,6	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	632	-1	-0,2	65	11,5	2,0	1,9	1,7
15 bis unter 20 Jahre	108	-2	-1,8	3	2,9	0,9	1,0	0,9
50 Jahre und älter	2.421	-188	-7,2	197	8,9	2,3	2,5	2,1
55 Jahre und älter	1.972	-146	-6,9	161	8,9	2,7	3,0	2,6
Deutsche	4.214	-172	-3,9	304	7,8	1,7	1,8	1,6
Ausländer	1.356	-175	-11,4	-34	-2,4	2,9	3,3	3,0
Rechtskreis SGB II	4.495	-179	-3,8	-214	-4,5	1,5	1,6	1,6
Männer	2.377	-111	-4,5	-90	-3,6	1,5	1,6	1,6
Frauen	2.118	-68	-3,1	-124	-5,5	1,5	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	298	-69	-18,8	37	14,2	0,9	1,1	0,8
15 bis unter 20 Jahre	88	-16	-15,4	16	22,2	0,8	0,9	0,6
50 Jahre und älter	1.637	-18	-1,1	-72	-4,2	1,6	1,6	1,6
55 Jahre und älter	1.182	-13	-1,1	-42	-3,4	1,6	1,6	1,7
Deutsche	2.668	-53	-1,9	-41	-1,5	1,1	1,1	1,1
Ausländer	1.827	-126	-6,5	-173	-8,7	3,9	4,3	4,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

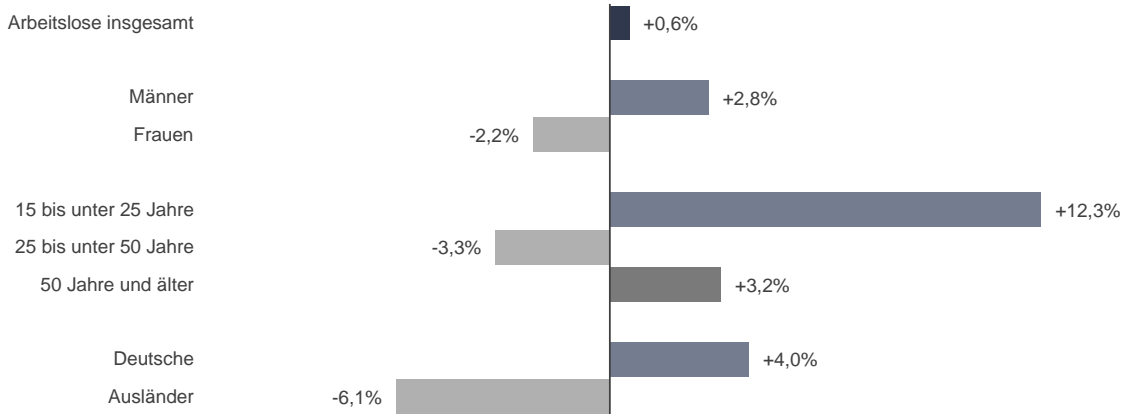
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

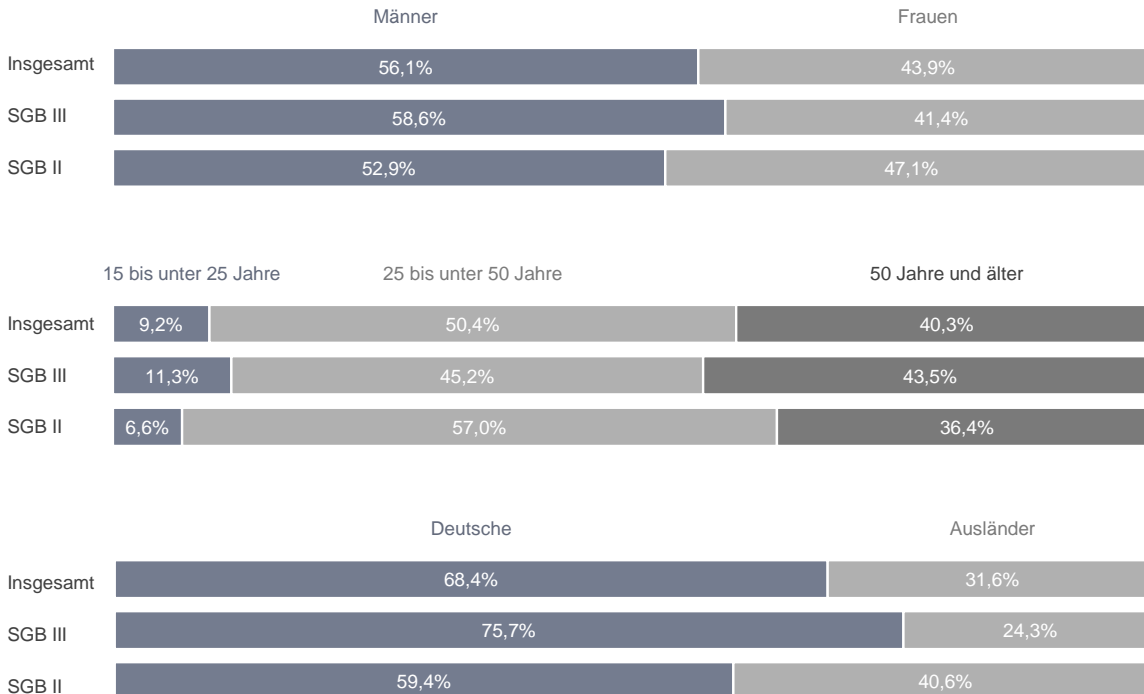
Agentur für Arbeit Traunstein
Mai 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von -6% bei Ausländern bis +12% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

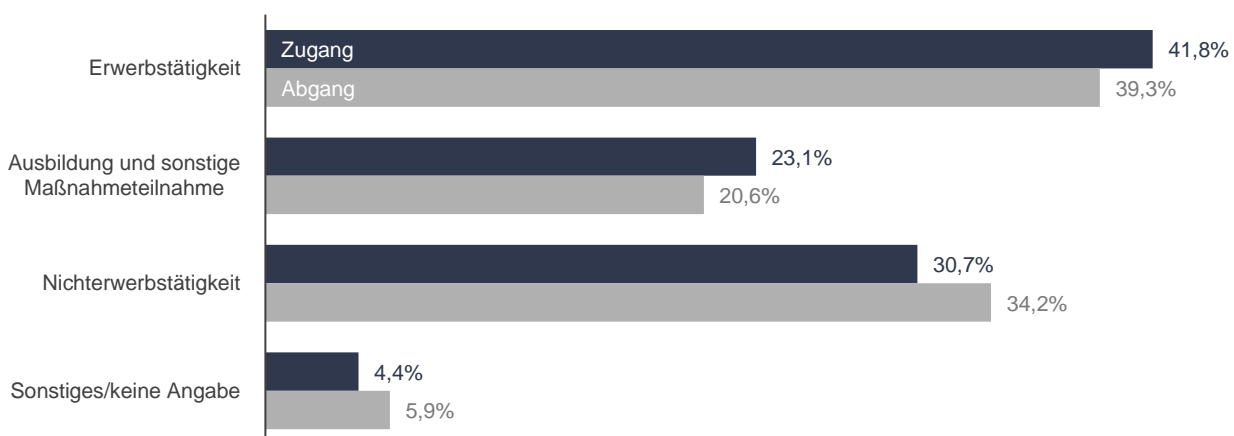
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Traunstein

Mai 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 2.328 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 80 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.867 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 97 mehr als im Mai 2025. Seit Jahresbeginn gab es 14.212 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 569 Meldungen. Dem gegenüber stehen 14.737 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.022 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 973 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 8 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.127 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 52 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.328	-272	-10,5	80	3,6	14.212	569	4,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	973	-218	-18,3	-8	-0,8	7.166	64	0,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	926	-227	-19,7	-32	-3,3	6.937	38	0,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	-1	-12,5	*	*	53	1	1,9
Selbständigkeit	37	9	32,1	18	94,7	168	28	20,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	538	-35	-6,1	141	35,5	2.795	470	20,2
Nichterwerbstätigkeit	715	-28	-3,8	-49	-6,4	3.692	18	0,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	439	-30	-6,4	-35	-7,4	2.246	45	2,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	232	-13	-5,3	-13	-5,3	1.244	56	4,7
Sonstiges/keine Angabe	102	9	9,7	-4	-3,8	559	17	3,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.867	-426	-12,9	97	3,5	14.737	1.022	7,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.127	-478	-29,8	-52	-4,4	6.197	-10	-0,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.073	-463	-30,1	-66	-5,8	5.880	-82	-1,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	-4	-40,0	2	50,0	47	37	x
Selbständigkeit	47	-7	-13,0	11	30,6	254	31	13,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	592	-	-	200	51,0	2.823	887	45,8
Nichterwerbstätigkeit	980	48	5,2	-33	-3,3	4.851	101	2,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	546	33	6,4	8	1,5	2.716	163	6,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	345	4	1,2	-11	-3,1	1.709	35	2,1
Sonstiges/keine Angabe	168	4	2,4	-18	-9,7	866	44	5,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

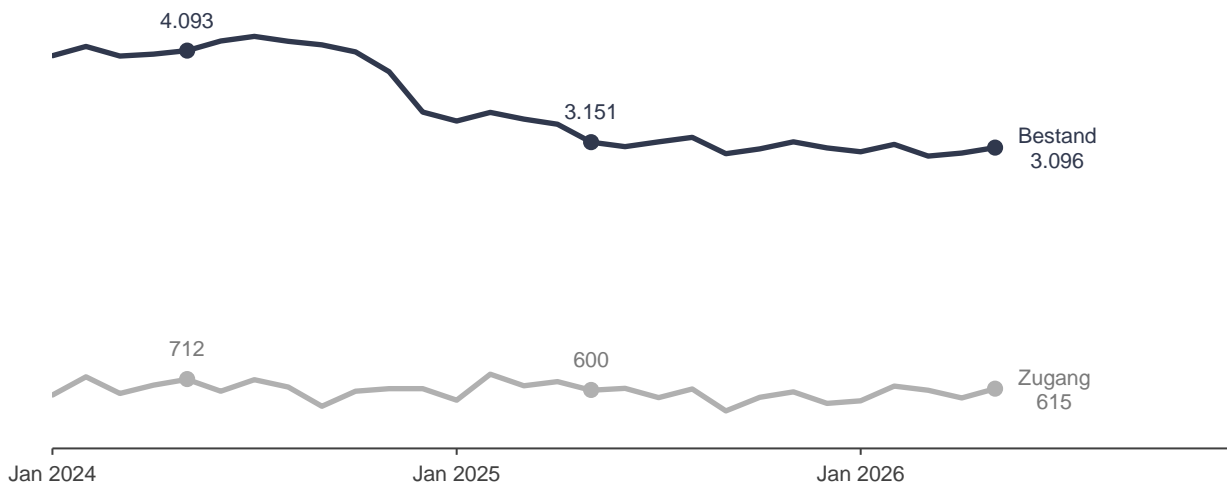
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Traunstein
Mai 2026

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Traunstein waren im Mai den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 3.096 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Plus von 55 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 55 Stellen weniger (-2 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 615 neue Arbeitsstellen, das waren 15 oder 3 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.863 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 328 oder 10%. Zudem wurden im Mai 567 Arbeitsstellen abgemeldet, 220 oder 28 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 2.871 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 624 oder 18%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	615	96	18,5	15	2,5	2.863	-328	-10,3
dar. sofort zu besetzen	543	97	21,7	12	2,3	2.497	-259	-9,4
sozialversicherungspflichtig	594	98	19,8	23	4,0	2.763	-261	-8,6
dar. sofort zu besetzen	527	97	22,6	14	2,7	2.419	-203	-7,7
Bestand	3.096	55	1,8	-55	-1,7	3.066	-275	-8,2
dar. sofort zu besetzen	3.026	67	2,3	-27	-0,9	2.970	-252	-7,8
sozialversicherungspflichtig	3.006	53	1,8	-15	-0,5	2.979	-240	-7,5
dar. sofort zu besetzen	2.941	62	2,2	-2	-0,1	2.887	-224	-7,2
Abgang	567	62	12,3	-220	-28,0	2.871	-624	-17,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	548	61	12,5	-216	-28,3	2.760	-598	-17,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

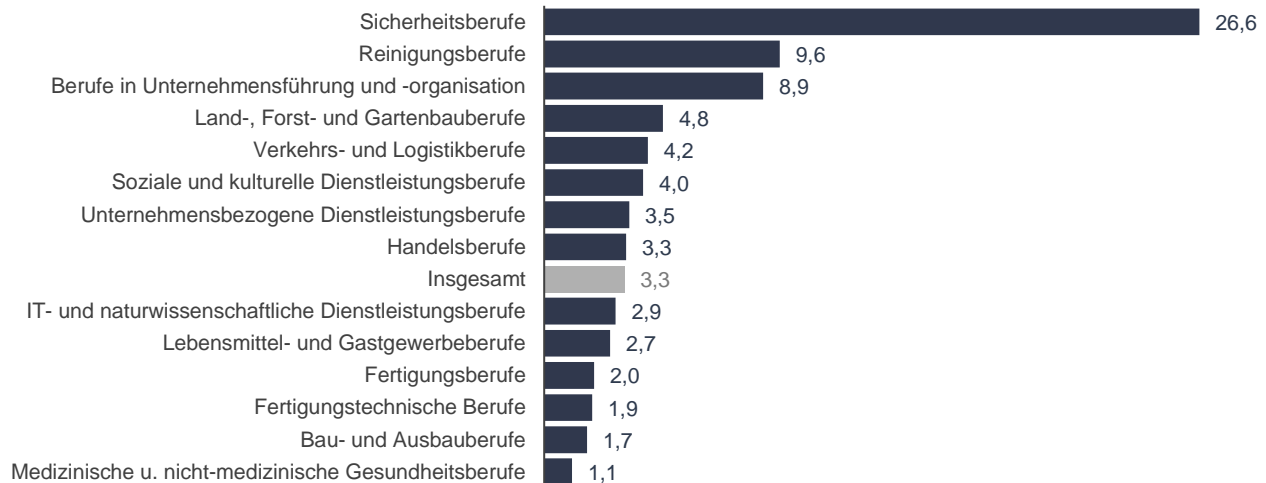
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Traunstein

Mai 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



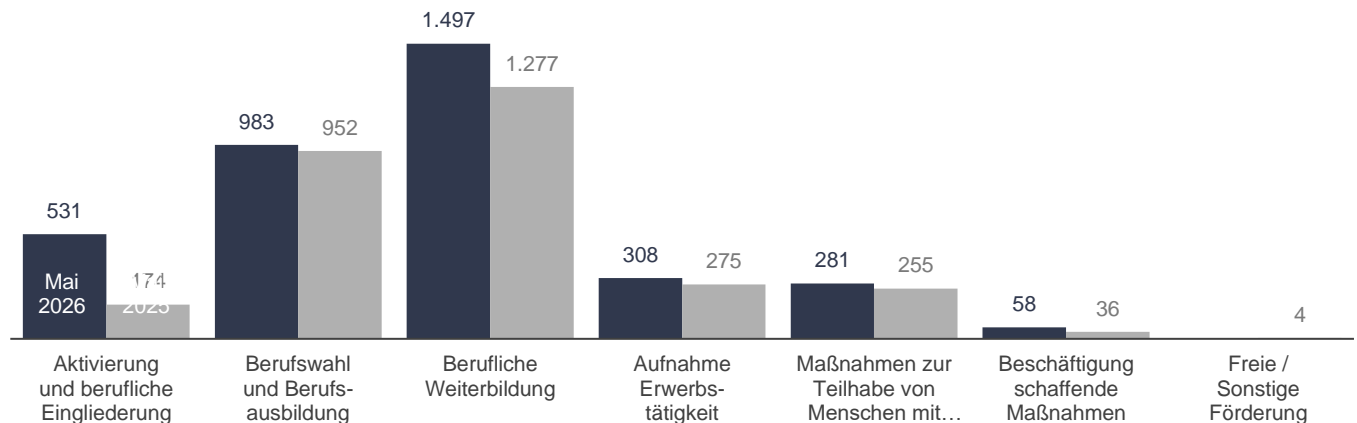
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mai 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.065	100	-526	-5,0	56	0,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	169	1,7	-11	-6,1	2	1,2
Fertigungsberufe	611	6,1	-	-	15	2,5
Fertigungstechnische Berufe	737	7,3	-7	-0,9	-42	-5,4
Bau- und Ausbauberufe	596	5,9	-118	-16,5	-25	-4,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	921	9,2	-154	-14,3	-52	-5,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	492	4,9	-8	-1,6	5	1,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	619	6,2	-36	-5,5	-35	-5,4
Handelsberufe	1.153	11,5	-17	-1,5	25	2,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	898	8,9	-37	-4,0	31	3,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	349	3,5	3	0,9	40	12,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	456	4,5	4	0,9	110	31,8
Sicherheitsberufe	692	6,9	-15	-2,1	-19	-2,7
Verkehrs- und Logistikberufe	1.225	12,2	-59	-4,6	-28	-2,2
Reinigungsberufe	775	7,7	-23	-2,9	-32	-4,0
Keine Angabe	372	3,7	-48	-11,4	61	19,6
Gemeldete Arbeitsstellen	3.096	100	55	1,8	-55	-1,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	35	1,1	-5	-12,5	-12	-25,5
Fertigungsberufe	302	9,8	6	2,0	71	30,7
Fertigungstechnische Berufe	379	12,2	14	3,8	-82	-17,8
Bau- und Ausbauberufe	343	11,1	4	1,2	7	2,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	344	11,1	23	7,2	3	0,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	435	14,1	5	1,2	-2	-0,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	154	5,0	-	-	-15	-8,9
Handelsberufe	347	11,2	-12	-3,3	50	16,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	101	3,3	-7	-6,5	5	5,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	101	3,3	-4	-3,8	-35	-25,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	157	5,1	22	16,3	-54	-25,6
Sicherheitsberufe	26	0,8	-2	-7,1	-9	-25,7
Verkehrs- und Logistikberufe	291	9,4	13	4,7	30	11,5
Reinigungsberufe	81	2,6	-2	-2,4	-12	-12,9
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Traunstein
Mai 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien ¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	442	-10	-2,2	189	74,7	2.118	1.041	96,7
Berufswahl und Berufsausbildung	35	-28	-44,4	-20	-36,4	376	-5	-1,3
Berufliche Weiterbildung	136	-79	-36,7	37	37,4	905	285	46,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	76	13	20,6	39	105,4	313	104	49,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	-4	-25,0	4	50,0	67	-2	-2,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	8	-9	-52,9	1	14,3	85	67	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	*	*	*	*	12	6	100,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	531	-24	-4,3	357	205,2	484	285	143,9
Berufswahl und Berufsausbildung	983	14	1,4	31	3,3	920	51	5,9
Berufliche Weiterbildung	1.497	-143	-8,7	220	17,2	1.529	134	9,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	308	28	10,0	33	12,0	270	-25	-8,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	281	4	1,4	26	10,2	278	18	7,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	58	-2	-3,3	22	61,1	56	18	46,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-4	-100,0	1	-2	-75,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	376	6	1,6	213	130,7	1.576	632	66,9
Berufswahl und Berufsausbildung	29	-8	-21,6	6	26,1	307	33	12,0
Berufliche Weiterbildung	295	132	81,0	62	26,6	884	24	2,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	49	-11	-18,3	-11	-18,3	219	-84	-27,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-7	-58,3	1	25,0	46	-14	-23,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	12	-3	-20,0	*	*	85	28	49,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	4	-1	-20,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

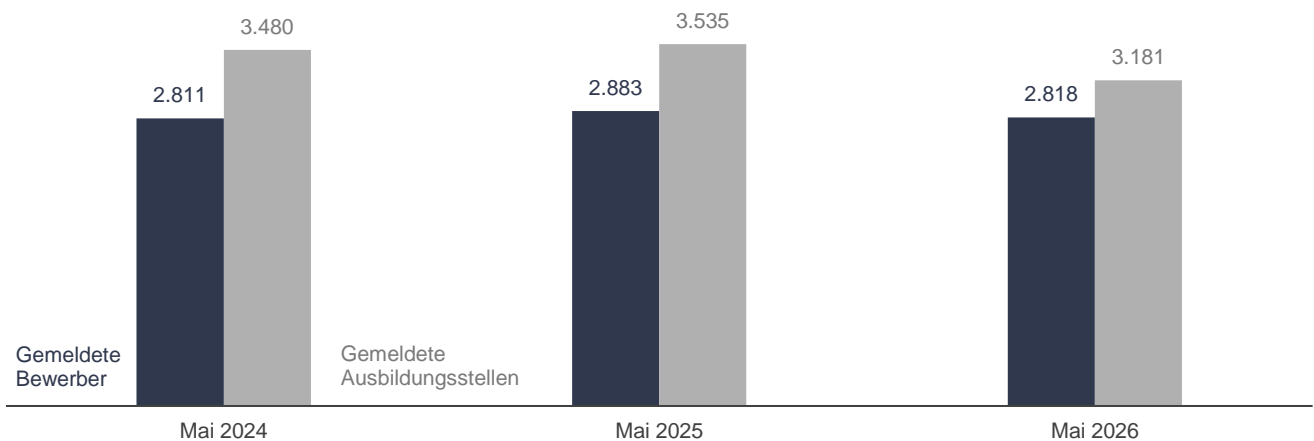
3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Traunstein
Mai 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Traunstein 2.818 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 65 weniger als im Vorjahreszeitraum (-2%). Zugleich gab es 3.181 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 354 (-10%). Ende Mai waren 1.136 Bewerber noch unversorgt und 1.370 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+50 oder +5%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-302 oder -18%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.818	-65	-2,3	2.883	2.811
versorgte Bewerber	1.682	-115	-6,4	1.797	1.818
einmündende Bewerber	1.158	-127	-9,9	1.285	1.239
andere ehemalige Bewerber	432	1	0,2	431	490
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	92	11	13,6	81	89
unversorgte Bewerber	1.136	50	4,6	1.086	993
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.181	-354	-10,0	3.535	3.480
betriebliche Ausbildungsstellen	3.167	-348	-9,9	3.515	3.457
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	14	-6	-30,0	20	23
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.370	-302	-18,1	1.672	1.553
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,13	x	x	1,23	1,24
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,21	x	x	1,54	1,56

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Traunstein (Arbeitsort)

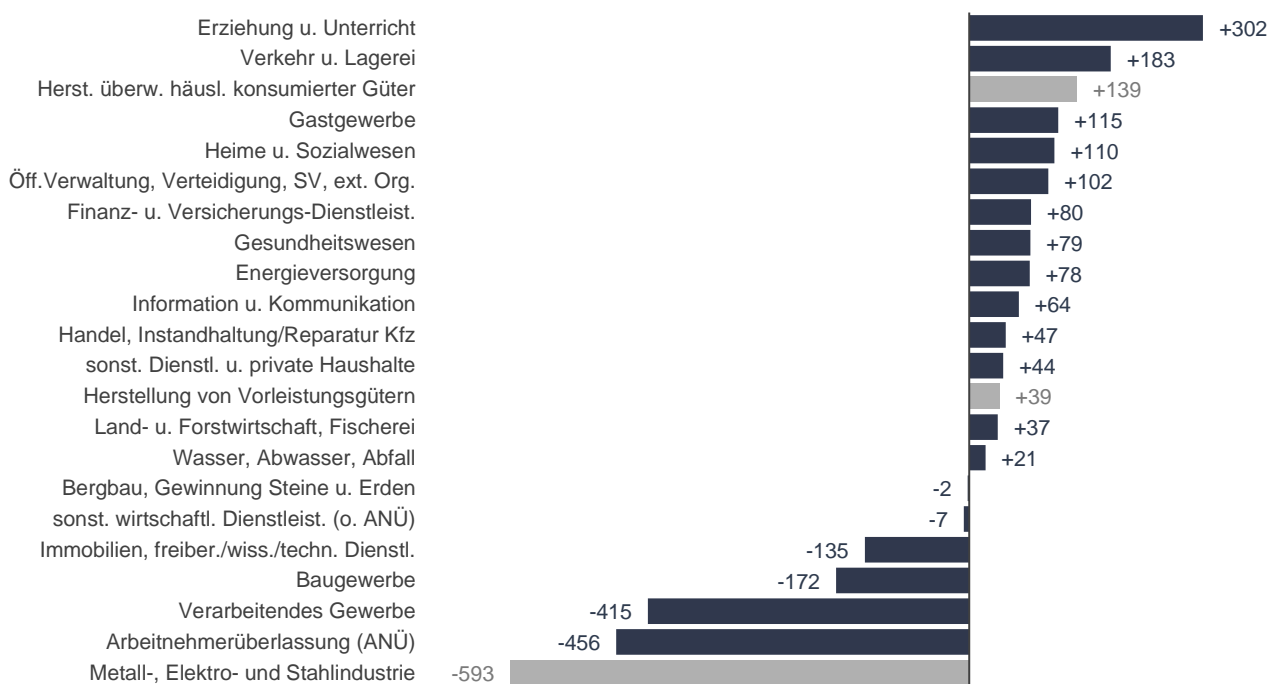
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Traunstein auf 210.859. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ kaum verändert (+76); im Vorquartal hatte es eine Veränderung um +609 oder +0,3% gegeben. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Erziehung und Unterricht (+302 oder +4,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-593 oder -1,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	210.859	208.594	207.654	207.893	210.783	76	0,0
55,4% Männer	116.861	115.647	114.911	114.833	117.050	-189	-0,2
44,6% Frauen	93.998	92.947	92.743	93.060	93.733	265	0,3
12,5% 15 bis unter 25 Jahre	26.265	24.479	25.071	25.782	26.844	-579	-2,2
63,7% 25 bis unter 55 Jahre	134.364	134.006	133.308	133.035	134.592	-228	-0,2
22,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	47.675	47.612	46.934	46.617	46.963	712	1,5
68,3% Vollzeit	144.048	142.747	142.238	142.455	145.292	-1.244	-0,9
31,7% Teilzeit	66.811	65.847	65.416	65.438	65.491	1.320	2,0
81,6% Deutsche	172.113	170.274	170.041	170.836	172.913	-800	-0,5
18,4% Ausländer	38.746	38.320	37.613	37.057	37.870	876	2,3

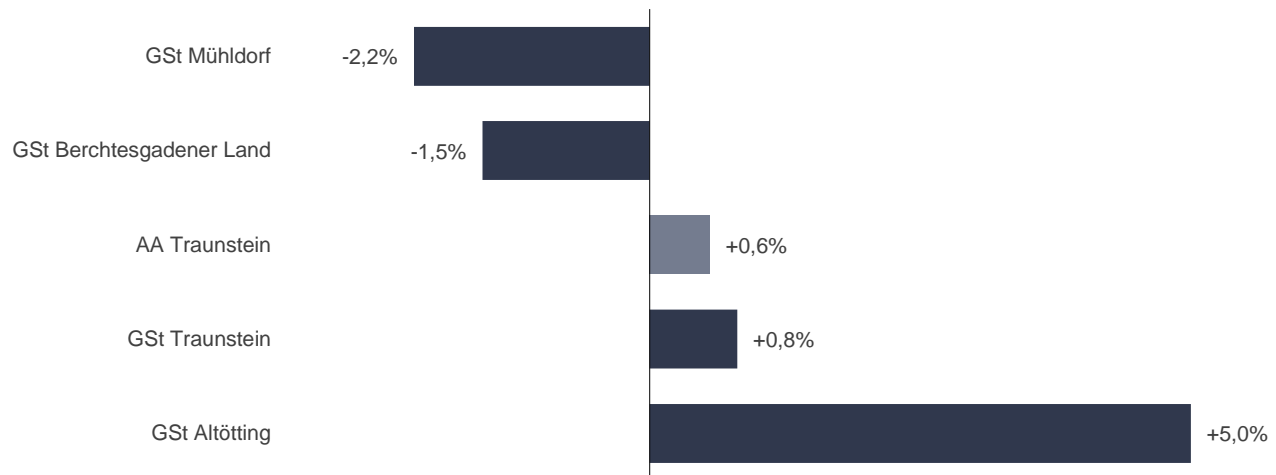
[zurück zum Inhalt](#)

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Traunstein
Mai 2026

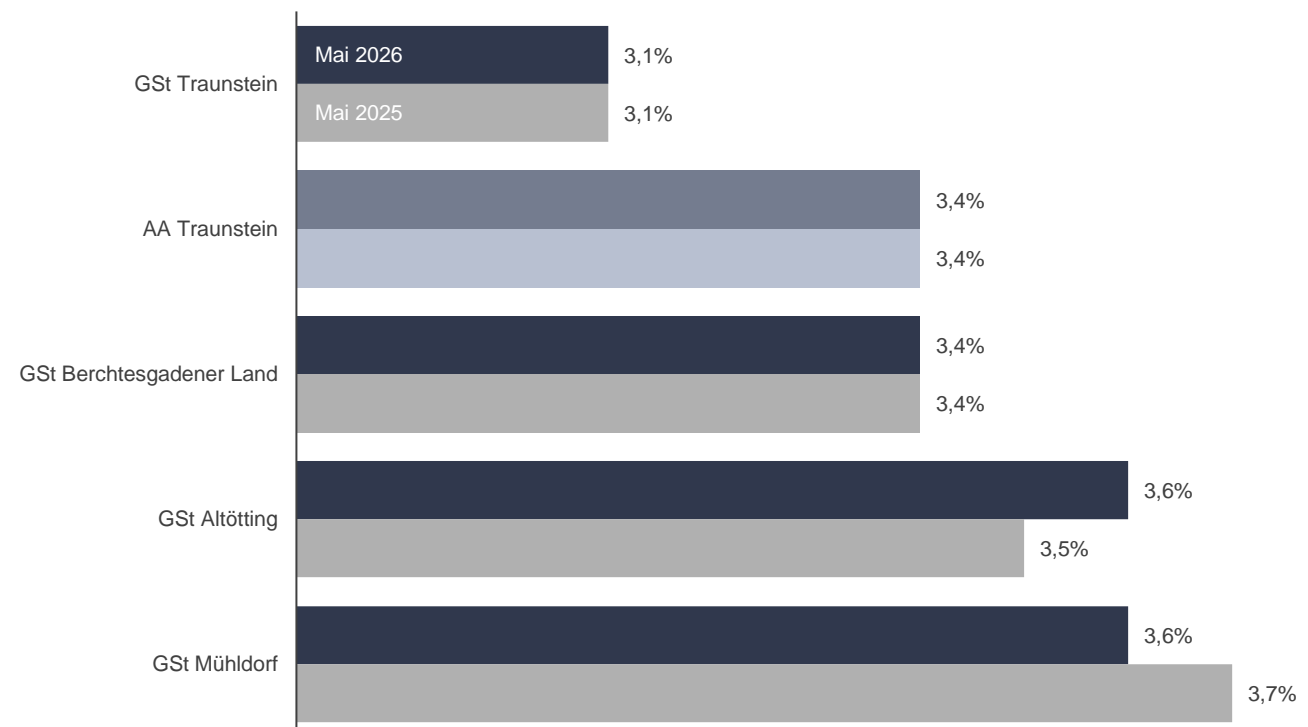
Im Agenturbezirk Traunstein entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Mai recht unterschiedlich. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Mühldorf; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 2%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Altötting mit einer Zunahme von 5%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Traunstein. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Mai 2026 von 3,1% in Traunstein bis 3,6% in Altötting.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Traunstein

Mai 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von April auf Mai um 186 auf 3.232 Personen verringert. Das waren 26 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 3,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 730 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 29 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 912 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+42). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 4.588 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 177 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.842 Abmeldungen von Arbeitslosen (+418).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai um 6 Stellen auf 1.141 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 43 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Mai 199 neue Arbeitsstellen, 41 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 935 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 234.

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.116	5.228	5.580	-112	-2,1	73	1,4	2,1	3,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.232	3.418	3.658	-186	-5,4	26	0,8	1,6	4,0
56,0% Männer	1.809	1.907	2.135	-98	-5,1	47	2,7	3,9	5,3
44,0% Frauen	1.423	1.511	1.523	-88	-5,8	-21	-1,5	-1,1	2,2
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	288	299	323	-11	-3,7	15	5,5	7,6	7,0
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	62	60	71	2	3,3	2	3,3	27,7	26,8
41,7% 50 Jahre und älter	1.347	1.428	1.528	-81	-5,7	102	8,2	9,8	10,3
33,2% dar. 55 Jahre und älter	1.074	1.119	1.173	-45	-4,0	89	9,0	9,6	8,8
24,0% Langzeitarbeitslose	775	778	757	-3	-0,4	124	19,0	17,9	14,2
10,4% Schwerbehinderte Menschen	336	350	363	-14	-4,0	-	-	2,3	5,5
29,2% Ausländer	943	1.081	1.126	-138	-12,8	-151	-13,8	-8,5	-5,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	730	914	849	-184	-20,1	29	4,1	10,8	6,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	307	460	379	-153	-33,3	-11	-3,5	7,5	-3,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	163	191	192	-28	-14,7	61	59,8	49,2	34,3
15 bis unter 25 Jahre	97	102	109	-5	-4,9	29	42,6	7,4	-4,4
55 Jahre und älter	165	236	204	-71	-30,1	-10	-5,7	20,4	14,6
seit Jahresbeginn	4.588	3.858	2.944	x	x	177	4,0	4,0	2,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	912	1.160	1.177	-248	-21,4	42	4,8	18,2	14,9
dar. in Erwerbstätigkeit	391	603	547	-212	-35,2	2	0,5	15,1	0,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	182	173	236	9	5,2	55	43,3	96,6	81,5
15 bis unter 25 Jahre	103	125	136	-22	-17,6	29	39,2	11,6	17,2
55 Jahre und älter	217	300	308	-83	-27,7	1	0,5	12,8	21,3
seit Jahresbeginn	4.842	3.930	2.770	x	x	418	9,4	10,6	7,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,3	3,5	x	x	x	3,1	3,3	3,4
Männer	3,4	3,6	4,0	x	x	x	3,3	3,5	3,8
Frauen	2,9	3,1	3,1	x	x	x	2,9	3,1	3,0
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,7	2,9	x	x	x	2,4	2,4	2,7
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,5	1,7	x	x	x	1,5	1,1	1,4
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,8	4,1	x	x	x	3,4	3,5	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,4	4,6	x	x	x	3,9	4,1	4,3
Ausländer	6,8	7,9	8,3	x	x	x	8,0	9,1	9,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,6	3,9	x	x	x	3,4	3,6	3,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	199	138	208	61	44,2	-41	-17,1	-34,9	-11,1
Zugang seit Jahresbeginn	935	736	598	x	x	-234	-20,0	-20,8	-16,6
Bestand	1.141	1.147	1.136	-6	-0,5	43	3,9	-1,0	-8,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Traunstein

Mai 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von April auf Mai um 117 auf 1.870 Personen verringert. Das waren 84 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 474 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 31 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 569 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+20). Seit Beginn des Jahres gab es 3.306 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 185 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.397 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+331).

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.791	2.860	3.192	-69	-2,4	165	6,3	6,2	8,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.870	1.987	2.207	-117	-5,9	84	4,7	4,0	7,7
58,0% Männer	1.084	1.147	1.359	-63	-5,5	80	8,0	6,4	8,8
42,0% Frauen	786	840	848	-54	-6,4	4	0,5	0,8	6,0
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	188	194	223	-6	-3,1	5	2,7	-2,0	6,2
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	35	31	39	4	12,9	-	-	-	18,2
46,2% 50 Jahre und älter	864	923	1.013	-59	-6,4	102	13,4	13,0	14,2
38,3% dar. 55 Jahre und älter	717	755	808	-38	-5,0	82	12,9	13,5	13,3
11,8% Langzeitarbeitslose	221	209	197	12	5,7	74	50,3	37,5	25,5
9,8% Schwerbehinderte Menschen	184	190	205	-6	-3,2	5	2,8	2,7	7,9
20,1% Ausländer	376	459	492	-83	-18,1	-55	-12,8	-6,1	-3,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	474	666	587	-192	-28,8	31	7,0	10,8	10,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	277	436	350	-159	-36,5	-16	-5,5	7,9	-1,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	101	119	128	-18	-15,1	56	124,4	45,1	75,3
15 bis unter 25 Jahre	76	73	85	3	4,1	35	85,4	-7,6	-5,6
55 Jahre und älter	115	184	150	-69	-37,5	5	4,5	20,3	29,3
seit Jahresbeginn	3.306	2.832	2.166	x	x	185	5,9	5,8	4,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	569	862	873	-293	-34,0	20	3,6	19,4	20,6
dar. in Erwerbstätigkeit	326	552	508	-226	-40,9	-16	-4,7	16,0	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	101	143	-16	-15,8	35	70,0	90,6	204,3
15 bis unter 25 Jahre	73	99	105	-26	-26,3	19	35,2	8,8	14,1
55 Jahre und älter	154	241	250	-87	-36,1	15	10,8	18,7	34,4
seit Jahresbeginn	3.397	2.828	1.966	x	x	331	10,8	12,4	9,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	2,1	x	x	x	1,7	1,9	2,0
Männer	2,0	2,1	2,5	x	x	x	1,9	2,0	2,4
Frauen	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,7	2,0	x	x	x	1,6	1,7	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	1,0	x	x	x	0,9	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,5	2,8	x	x	x	2,1	2,2	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,8	3,0	3,2	x	x	x	2,5	2,7	2,9
Ausländer	2,7	3,4	3,6	x	x	x	3,2	3,8	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,3	x	x	x	1,9	2,0	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Traunstein

Mai 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von April auf Mai um 69 auf 1.362 Personen verringert. Das waren 58 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 256 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 2 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 343 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 22 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.282 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 8 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.445 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+87).

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.325	2.368	2.388	-43	-1,8	-92	-3,8	-2,5	-2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.362	1.431	1.451	-69	-4,8	-58	-4,1	-1,5	-1,2
53,2% Männer	725	760	776	-35	-4,6	-33	-4,4	0,3	-0,3
46,8% Frauen	637	671	675	-34	-5,1	-25	-3,8	-3,5	-2,2
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	100	105	100	-5	-4,8	10	11,1	31,3	8,7
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	29	32	-2	-6,9	2	8,0	81,3	39,1
35,5% 50 Jahre und älter	483	505	515	-22	-4,4	-	-	4,3	3,4
26,2% dar. 55 Jahre und älter	357	364	365	-7	-1,9	7	2,0	2,2	-
40,7% Langzeitarbeitslose	554	569	560	-15	-2,6	50	9,9	12,0	10,7
11,2% Schwerbehinderte Menschen	152	160	158	-8	-5,0	-5	-3,2	1,9	2,6
41,6% Ausländer	567	622	634	-55	-8,8	-96	-14,5	-10,1	-8,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	256	248	262	8	3,2	-2	-0,8	10,7	-0,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	30	24	29	6	25,0	5	20,0	-	-23,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	72	64	-10	-13,9	5	8,8	56,5	-8,6
15 bis unter 25 Jahre	21	29	24	-8	-27,6	-6	-22,2	81,3	-
55 Jahre und älter	50	52	54	-2	-3,8	-15	-23,1	20,9	-12,9
seit Jahresbeginn	1.282	1.026	778	x	x	-8	-0,6	-0,6	-3,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	343	298	304	45	15,1	22	6,9	15,1	1,3
dar. in Erwerbstätigkeit	65	51	39	14	27,5	18	38,3	6,3	14,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	97	72	93	25	34,7	20	26,0	105,7	12,0
15 bis unter 25 Jahre	30	26	31	4	15,4	10	50,0	23,8	29,2
55 Jahre und älter	63	59	58	4	6,8	-14	-18,2	-6,3	-14,7
seit Jahresbeginn	1.445	1.102	804	x	x	87	6,4	6,3	3,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Männer	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,5
Frauen	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,7	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	0,8	x	x	x	0,6	0,4	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,4	1,5
Ausländer	4,1	4,6	4,7	x	x	x	4,9	5,4	5,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,6	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Berchtesgadener Land

Mai 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von April auf Mai um 131 auf 1.846 Personen verringert. Das waren 29 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 3,4%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 491 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 40 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 635 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-29). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.165 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 144 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.404 Abmeldungen von Arbeitslosen (+177).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai um 62 Stellen auf 674 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 5 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Mai 141 neue Arbeitsstellen, 9 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 653 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 58.

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.130	3.278	3.573	-148	-4,5	-23	-0,7	-2,8	-2,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.846	1.977	2.214	-131	-6,6	-29	-1,5	-5,5	-4,4
54,9% Männer	1.013	1.103	1.334	-90	-8,2	-32	-3,1	-4,4	-1,2
45,1% Frauen	833	874	880	-41	-4,7	3	0,4	-6,9	-9,0
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	150	145	164	5	3,4	16	11,9	-7,1	-13,2
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	32	40	-	-	8	33,3	3,2	-9,1
41,0% 50 Jahre und älter	757	815	941	-58	-7,1	-38	-4,8	-7,0	-2,9
30,8% dar. 55 Jahre und älter	568	623	714	-55	-8,8	-49	-7,9	-7,2	-4,5
24,9% Langzeitarbeitslose	459	465	483	-6	-1,3	-47	-9,3	-10,1	-5,1
9,0% Schwerbehinderte Menschen	166	165	171	1	0,6	2	1,2	1,2	3,0
34,1% Ausländer	629	683	774	-54	-7,9	-29	-4,4	-12,8	-6,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	491	529	546	-38	-7,2	40	8,9	9,5	7,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	215	257	258	-42	-16,3	2	0,9	1,6	0,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	112	139	8	7,1	45	60,0	36,6	63,5
15 bis unter 25 Jahre	63	64	79	-1	-1,6	9	16,7	-16,9	5,3
55 Jahre und älter	121	107	112	14	13,1	12	11,0	-	-8,9
seit Jahresbeginn	3.165	2.674	2.145	x	x	144	4,8	4,0	2,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	635	770	786	-135	-17,5	-29	-4,4	8,6	5,8
dar. in Erwerbstätigkeit	304	444	388	-140	-31,5	-59	-16,3	6,5	-9,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	86	116	175	-30	-25,9	-12	-12,2	90,2	78,6
15 bis unter 25 Jahre	63	83	114	-20	-24,1	-10	-13,7	-17,0	37,3
55 Jahre und älter	180	203	153	-23	-11,3	11	6,5	9,7	-11,0
seit Jahresbeginn	3.404	2.769	1.999	x	x	177	5,5	8,0	7,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,6	4,0	x	x	x	3,4	3,9	4,3
Männer	3,6	3,9	4,8	x	x	x	3,7	4,2	4,9
Frauen	3,1	3,2	3,3	x	x	x	3,1	3,5	3,6
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,3	2,6	x	x	x	2,1	2,5	3,0
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,4	1,7	x	x	x	1,0	1,3	1,9
50 bis unter 65 Jahre	3,9	4,2	4,9	x	x	x	4,1	4,5	5,0
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,7	5,4	x	x	x	4,6	5,1	5,7
Ausländer	6,3	6,9	7,9	x	x	x	6,7	8,4	8,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,9	4,4	x	x	x	3,7	4,2	4,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	141	144	142	-3	-2,1	-9	-6,0	-7,7	0,7
Zugang seit Jahresbeginn	653	512	368	x	x	-58	-8,2	-8,7	-9,1
Bestand	674	612	602	62	10,1	-5	-0,7	-17,5	-19,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Berchtesgadener Land
 Mai 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von April auf Mai um 139 auf 1.023 Personen verringert. Das waren genau so viele wie vor einem Jahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,9%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 308 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 5 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 446 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-21). Seit Beginn des Jahres gab es 2.324 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 51 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.510 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+124).

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.561	1.709	2.012	-148	-8,7	-1	-0,1	-2,3	-0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.023	1.162	1.399	-139	-12,0	-	-	-2,5	-1,9
57,4% Männer	587	670	884	-83	-12,4	6	1,0	0,4	1,6
42,6% Frauen	436	492	515	-56	-11,4	-6	-1,4	-6,3	-7,4
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	102	99	122	3	3,0	12	13,3	-3,9	-5,4
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	20	27	-1	-5,0	4	26,7	-	-6,9
41,2% 50 Jahre und älter	421	495	611	-74	-14,9	-20	-4,5	-4,8	-
31,3% dar. 55 Jahre und älter	320	380	467	-60	-15,8	-30	-8,6	-6,6	-2,9
9,5% Langzeitarbeitslose	97	115	120	-18	-15,7	1	1,0	21,1	30,4
8,5% Schwerbehinderte Menschen	87	88	94	-1	-1,1	-8	-8,4	-12,0	-5,1
30,9% Ausländer	316	375	477	-59	-15,7	13	4,3	-4,1	5,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	308	368	393	-60	-16,3	-5	-1,6	10,5	13,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	193	231	234	-38	-16,5	-3	-1,5	0,9	2,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	76	98	-19	-25,0	7	14,0	85,4	78,2
15 bis unter 25 Jahre	43	50	69	-7	-14,0	-	-	-10,7	27,8
55 Jahre und älter	72	79	75	-7	-8,9	3	4,3	11,3	-13,8
seit Jahresbeginn	2.324	2.016	1.648	x	x	51	2,2	2,9	1,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	446	582	595	-136	-23,4	-21	-4,5	5,8	4,8
dar. in Erwerbstätigkeit	267	409	358	-142	-34,7	-54	-16,8	4,9	-9,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	60	105	-14	-23,3	-6	-11,5	71,4	87,5
15 bis unter 25 Jahre	45	69	93	-24	-34,8	-8	-15,1	-12,7	50,0
55 Jahre und älter	132	163	114	-31	-19,0	8	6,5	15,6	-14,3
seit Jahresbeginn	2.510	2.064	1.482	x	x	124	5,2	7,6	8,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,1	2,5	x	x	x	1,9	2,2	2,6
Männer	2,1	2,4	3,2	x	x	x	2,1	2,4	3,1
Frauen	1,6	1,8	1,9	x	x	x	1,6	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,6	1,9	x	x	x	1,4	1,6	2,0
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,9	1,2	x	x	x	0,6	0,9	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,6	3,2	x	x	x	2,3	2,7	3,2
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,9	3,6	x	x	x	2,7	3,2	3,8
Ausländer	3,1	3,8	4,9	x	x	x	3,1	4,2	4,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,3	2,8	x	x	x	2,0	2,4	2,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Berchtesgadener Land
 Mai 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von April auf Mai um 8 auf 823 Personen gestiegen. Das waren 29 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,5%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 183 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 45 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 189 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 8 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 841 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 93 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 894 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+53).

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.569	1.569	1.561	-	0,0	-22	-1,4	-3,3	-5,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	823	815	815	8	1,0	-29	-3,4	-9,5	-8,5
51,8% Männer	426	433	450	-7	-1,6	-38	-8,2	-11,1	-6,3
48,2% Frauen	397	382	365	15	3,9	9	2,3	-7,7	-11,2
5,8% 15 bis unter 25 Jahre	48	46	42	2	4,3	4	9,1	-13,2	-30,0
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	12	13	1	8,3	4	44,4	9,1	-13,3
40,8% 50 Jahre und älter	336	320	330	16	5,0	-18	-5,1	-10,1	-7,8
30,1% dar. 55 Jahre und älter	248	243	247	5	2,1	-19	-7,1	-8,0	-7,5
44,0% Langzeitarbeitslose	362	350	363	12	3,4	-48	-11,7	-17,1	-12,9
9,6% Schwerbehinderte Menschen	79	77	77	2	2,6	10	14,5	22,2	14,9
38,0% Ausländer	313	308	297	5	1,6	-42	-11,8	-21,4	-21,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	183	161	153	22	13,7	45	32,6	7,3	-3,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	22	26	24	-4	-15,4	5	29,4	8,3	-17,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	36	41	27	75,0	38	152,0	-12,2	36,7
15 bis unter 25 Jahre	20	14	10	6	42,9	9	81,8	-33,3	-52,4
55 Jahre und älter	49	28	37	21	75,0	9	22,5	-22,2	2,8
seit Jahresbeginn	841	658	497	x	x	93	12,4	7,9	8,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	189	188	191	1	0,5	-8	-4,1	18,2	9,1
dar. in Erwerbstätigkeit	37	35	30	2	5,7	-5	-11,9	29,6	-14,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	56	70	-16	-28,6	-6	-13,0	115,4	66,7
15 bis unter 25 Jahre	18	14	21	4	28,6	-2	-10,0	-33,3	-
55 Jahre und älter	48	40	39	8	20,0	3	6,7	-9,1	-
seit Jahresbeginn	894	705	517	x	x	53	6,3	9,5	6,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,7	1,6
Männer	1,5	1,5	1,6	x	x	x	1,7	1,8	1,7
Frauen	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,7	0,7	x	x	x	0,7	0,8	0,9
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,6	x	x	x	0,4	0,5	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,6	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Ausländer	3,1	3,1	3,0	x	x	x	3,6	4,2	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,7	1,8	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Altötting

Mai 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von April auf Mai um 64 auf 2.432 Personen verringert. Das waren 116 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 3,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,5%. Dabei meldeten sich 529 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 613 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+25). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.075 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 170 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.115 Abmeldungen von Arbeitslosen (+245).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai um 30 Stellen auf 608 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 88 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Mai 120 neue Arbeitsstellen, 33 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 577 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 56.

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.799	3.815	3.945	-16	-0,4	252	7,1	5,6	7,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.432	2.496	2.590	-64	-2,6	116	5,0	4,4	5,5
56,7% Männer	1.380	1.393	1.472	-13	-0,9	91	7,1	3,0	4,8
43,3% Frauen	1.052	1.103	1.118	-51	-4,6	25	2,4	6,4	6,6
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	241	248	253	-7	-2,8	38	18,7	23,4	25,9
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	46	58	69	-12	-20,7	-5	-9,8	28,9	38,0
39,8% 50 Jahre und älter	968	1.008	1.043	-40	-4,0	57	6,3	7,5	9,2
30,7% dar. 55 Jahre und älter	746	781	782	-35	-4,5	68	10,0	11,3	10,3
29,6% Langzeitarbeitslose	719	722	722	-3	-0,4	80	12,5	15,0	16,3
8,1% Schwerbehinderte Menschen	198	213	215	-15	-7,0	7	3,7	0,9	8,0
31,7% Ausländer	771	794	818	-23	-2,9	4	0,5	4,1	-1,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	529	552	635	-23	-4,2	20	3,9	4,5	17,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	223	204	234	19	9,3	18	8,8	-15,4	5,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	117	139	146	-22	-15,8	17	17,0	44,8	2,1
15 bis unter 25 Jahre	81	87	118	-6	-6,9	10	14,1	7,4	47,5
55 Jahre und älter	101	126	128	-25	-19,8	-15	-12,9	1,6	10,3
seit Jahresbeginn	3.075	2.546	1.994	x	x	170	5,9	6,3	6,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	613	638	764	-25	-3,9	25	4,3	6,9	14,0
dar. in Erwerbstätigkeit	196	268	306	-72	-26,9	-12	-5,8	-2,5	8,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	141	136	125	5	3,7	70	98,6	78,9	17,9
15 bis unter 25 Jahre	92	88	102	4	4,5	20	27,8	8,6	21,4
55 Jahre und älter	144	135	182	9	6,7	1	0,7	-0,7	17,4
seit Jahresbeginn	3.115	2.502	1.864	x	x	245	8,5	9,6	10,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,7	3,9	x	x	x	3,5	3,6	3,7
Männer	3,8	3,8	4,1	x	x	x	3,6	3,8	3,9
Frauen	3,4	3,6	3,7	x	x	x	3,4	3,4	3,5
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,4	3,5	x	x	x	2,8	2,8	2,8
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,4	2,8	x	x	x	2,1	1,8	2,0
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	4,4	x	x	x	3,9	4,0	4,0
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,8	4,8	x	x	x	4,2	4,4	4,5
Ausländer	7,1	7,6	7,8	x	x	x	7,3	7,7	8,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	4,1	4,3	x	x	x	3,8	4,0	4,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	120	93	106	27	29,0	33	37,9	-38,0	-18,5
Zugang seit Jahresbeginn	577	457	364	x	x	-56	-8,8	-16,3	-8,1
Bestand	608	638	659	-30	-4,7	-88	-12,6	-13,9	-9,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Altötting

Mai 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von April auf Mai um 16 auf 1.305 Personen verringert. Das waren 93 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 336 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 25 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 344 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+20). Seit Beginn des Jahres gab es 2.025 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 129 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.964 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+256).

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.069	2.053	2.175	16	0,8	231	12,6	11,3	15,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.305	1.321	1.438	-16	-1,2	93	7,7	6,1	9,9
60,5% Männer	789	777	878	12	1,5	79	11,1	2,2	8,8
39,5% Frauen	516	544	560	-28	-5,1	14	2,8	12,2	11,8
13,2% 15 bis unter 25 Jahre	172	162	179	10	6,2	25	17,0	8,0	25,2
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	31	44	-4	-12,9	-4	-12,9	3,3	57,1
44,6% 50 Jahre und älter	582	615	648	-33	-5,4	64	12,4	19,4	17,4
37,1% dar. 55 Jahre und älter	484	512	527	-28	-5,5	66	15,8	21,6	17,1
14,7% Langzeitarbeitslose	192	187	193	5	2,7	25	15,0	16,1	24,5
9,7% Schwerbehinderte Menschen	127	132	136	-5	-3,8	13	11,4	8,2	17,2
23,6% Ausländer	308	309	354	-1	-0,3	-17	-5,2	-1,9	1,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	336	349	383	-13	-3,7	25	8,0	5,4	7,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	198	186	212	12	6,5	9	4,8	-13,1	4,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	73	69	-6	-8,2	21	45,7	35,2	-
15 bis unter 25 Jahre	60	60	86	-	-	9	17,6	-	38,7
55 Jahre und älter	67	79	81	-12	-15,2	6	9,8	17,9	-1,2
seit Jahresbeginn	2.025	1.689	1.340	x	x	129	6,8	6,6	6,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	344	433	491	-89	-20,6	20	6,2	16,7	17,7
dar. in Erwerbstätigkeit	153	233	270	-80	-34,3	-19	-11,0	-0,4	11,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	90	69	-19	-21,1	34	91,9	190,3	53,3
15 bis unter 25 Jahre	50	70	75	-20	-28,6	-4	-7,4	37,3	31,6
55 Jahre und älter	97	92	111	5	5,4	35	56,5	-1,1	2,8
seit Jahresbeginn	1.964	1.620	1.187	x	x	256	15,0	17,1	17,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,2	x	x	x	1,8	1,9	2,0
Männer	2,2	2,1	2,4	x	x	x	2,0	2,1	2,2
Frauen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,2	2,4	x	x	x	2,0	2,1	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,3	1,8	x	x	x	1,3	1,2	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,6	2,7	x	x	x	2,2	2,2	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,2	3,3	x	x	x	2,6	2,7	2,8
Ausländer	2,8	3,0	3,4	x	x	x	3,1	3,2	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,4	x	x	x	2,0	2,1	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Altötting
 Mai 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von April auf Mai um 48 auf 1.127 Personen verringert. Das waren 23 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,7%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 193 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 5 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 269 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 5 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.050 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 41 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.151 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-11).

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.730	1.762	1.770	-32	-1,8	21	1,2	-0,5	-0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.127	1.175	1.152	-48	-4,1	23	2,1	2,6	0,5
52,4% Männer	591	616	594	-25	-4,1	12	2,1	3,9	-0,7
47,6% Frauen	536	559	558	-23	-4,1	11	2,1	1,3	1,8
6,1% 15 bis unter 25 Jahre	69	86	74	-17	-19,8	13	23,2	68,6	27,6
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	27	25	-8	-29,6	-1	-5,0	80,0	13,6
34,3% 50 Jahre und älter	386	393	395	-7	-1,8	-7	-1,8	-7,1	-2,0
23,2% dar. 55 Jahre und älter	262	269	255	-7	-2,6	2	0,8	-4,3	-1,5
46,8% Langzeitarbeitslose	527	535	529	-8	-1,5	55	11,7	14,6	13,5
6,3% Schwerbehinderte Menschen	71	81	79	-10	-12,3	-6	-7,8	-9,0	-4,8
41,1% Ausländer	463	485	464	-22	-4,5	21	4,8	8,3	-3,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	193	203	252	-10	-4,9	-5	-2,5	3,0	36,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	25	18	22	7	38,9	9	56,3	-33,3	15,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	66	77	-16	-24,2	-4	-7,4	57,1	4,1
15 bis unter 25 Jahre	21	27	32	-6	-22,2	1	5,0	28,6	77,8
55 Jahre und älter	34	47	47	-13	-27,7	-21	-38,2	-17,5	38,2
seit Jahresbeginn	1.050	857	654	x	x	41	4,1	5,7	6,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	269	205	273	64	31,2	5	1,9	-9,3	7,9
dar. in Erwerbstätigkeit	43	35	36	8	22,9	7	19,4	-14,6	-7,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	46	56	24	52,2	36	105,9	2,2	-8,2
15 bis unter 25 Jahre	42	18	27	24	133,3	24	133,3	-40,0	-
55 Jahre und älter	47	43	71	4	9,3	-34	-42,0	-	51,1
seit Jahresbeginn	1.151	882	677	x	x	-11	-0,9	-1,8	0,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Männer	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,7
Frauen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	0,9	1,2	1,0	x	x	x	0,8	0,7	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,1	1,0	x	x	x	0,8	0,6	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,7	1,8	1,7
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,6	1,8	1,6
Ausländer	4,2	4,6	4,4	x	x	x	4,2	4,5	4,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,9	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Mühldorf
Mai 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von April auf Mai um 145 auf 2.555 Personen verringert. Das waren 57 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 3,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,7%. Dabei meldeten sich 578 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 9 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 707 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+59). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.384 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 78 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.376 Abmeldungen von Arbeitslosen (+182). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai um 29 Stellen auf 673 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 5 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Mai 155 neue Arbeitsstellen, 32 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 698 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 20.

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.973	4.062	4.179	-89	-2,2	68	1,7	1,4	1,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.555	2.700	2.824	-145	-5,4	-57	-2,2	1,2	2,4
56,4% Männer	1.441	1.538	1.665	-97	-6,3	49	3,5	6,7	8,5
43,6% Frauen	1.114	1.162	1.159	-48	-4,1	-106	-8,7	-5,3	-5,4
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	251	308	337	-57	-18,5	33	15,1	20,8	28,1
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	56	64	75	-8	-12,5	14	33,3	14,3	33,9
38,6% 50 Jahre und älter	986	1.013	1.045	-27	-2,7	4	0,4	1,2	2,1
30,0% dar. 55 Jahre und älter	766	790	805	-24	-3,0	11	1,5	2,2	2,3
29,5% Langzeitarbeitslose	753	775	775	-22	-2,8	33	4,6	8,5	9,8
8,9% Schwerbehinderte Menschen	228	226	237	2	0,9	-3	-1,3	1,8	5,8
32,9% Ausländer	840	926	997	-86	-9,3	-31	-3,6	3,7	4,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	578	605	676	-27	-4,5	-9	-1,5	4,3	10,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	228	270	299	-42	-15,6	-17	-6,9	16,9	11,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	138	131	149	7	5,3	18	15,0	3,1	15,5
15 bis unter 25 Jahre	83	92	153	-9	-9,8	-6	-6,7	5,7	44,3
55 Jahre und älter	121	114	99	7	6,1	6	5,2	-5,8	-14,7
seit Jahresbeginn	3.384	2.806	2.201	x	x	78	2,4	3,2	2,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	707	725	749	-18	-2,5	59	9,1	8,7	-0,8
dar. in Erwerbstätigkeit	236	290	290	-54	-18,6	17	7,8	-	-3,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	183	167	184	16	9,6	87	90,6	50,5	49,6
15 bis unter 25 Jahre	128	120	118	8	6,7	8	6,7	27,7	-6,3
55 Jahre und älter	143	135	145	8	5,9	5	3,6	-2,2	-8,8
seit Jahresbeginn	3.376	2.669	1.944	x	x	182	5,7	4,8	3,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,8	4,0	x	x	x	3,7	3,8	3,9
Männer	3,7	4,0	4,3	x	x	x	3,6	3,8	4,0
Frauen	3,4	3,6	3,6	x	x	x	3,8	3,8	3,8
15 bis unter 25 Jahre	3,3	4,0	4,3	x	x	x	2,8	3,3	3,4
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,5	3,0	x	x	x	1,7	2,2	2,2
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,1	4,2	x	x	x	4,0	4,1	4,2
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,7	4,8	x	x	x	4,6	4,8	4,9
Ausländer	6,8	7,8	8,4	x	x	x	7,3	7,9	8,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	4,2	4,4	x	x	x	4,1	4,2	4,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	155	144	142	11	7,6	32	26,0	-14,3	0,7
Zugang seit Jahresbeginn	698	543	399	x	x	20	2,9	-2,2	3,1
Bestand	673	644	612	29	4,5	-5	-0,7	-7,5	-9,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Mühldorf

Mai 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von April auf Mai um 75 auf 1.372 Personen verringert. Das waren 93 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 387 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 24 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 438 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+40). Seit Beginn des Jahres gab es 2.380 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 123 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.188 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+105).

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.136	2.180	2.250	-44	-2,0	153	7,7	7,2	5,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.372	1.447	1.518	-75	-5,2	93	7,3	8,0	5,9
58,7% Männer	806	859	945	-53	-6,2	80	11,0	11,1	10,7
41,3% Frauen	566	588	573	-22	-3,7	13	2,4	3,7	-1,0
12,4% 15 bis unter 25 Jahre	170	178	187	-8	-4,5	23	15,6	6,0	4,5
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	28	29	-1	-3,6	3	12,5	-9,7	-6,5
40,4% 50 Jahre und älter	554	576	609	-22	-3,8	51	10,1	7,3	8,0
32,9% dar. 55 Jahre und älter	451	471	491	-20	-4,2	43	10,5	8,3	9,1
10,6% Langzeitarbeitslose	145	156	148	-11	-7,1	36	33,0	30,0	33,3
8,7% Schwerbehinderte Menschen	119	122	126	-3	-2,5	7	6,3	3,4	5,0
25,9% Ausländer	356	388	410	-32	-8,2	25	7,6	16,5	4,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	387	423	446	-36	-8,5	24	6,6	12,8	0,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	203	247	270	-44	-17,8	-20	-9,0	21,1	8,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	76	98	14	18,4	21	30,4	22,6	15,3
15 bis unter 25 Jahre	58	66	97	-8	-12,1	-3	-4,9	24,5	16,9
55 Jahre und älter	85	79	69	6	7,6	20	30,8	-6,0	-16,9
seit Jahresbeginn	2.380	1.993	1.570	x	x	123	5,4	5,2	3,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	438	479	502	-41	-8,6	40	10,1	9,9	-3,6
dar. in Erwerbstätigkeit	197	247	264	-50	-20,2	10	5,3	0,8	-0,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	97	96	94	1	1,0	46	90,2	54,8	36,2
15 bis unter 25 Jahre	62	72	86	-10	-13,9	-16	-20,5	28,6	3,6
55 Jahre und älter	101	99	106	2	2,0	9	9,8	2,1	-13,1
seit Jahresbeginn	2.188	1.750	1.271	x	x	105	5,0	3,9	1,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,1	2,2	x	x	x	1,8	1,9	2,0
Männer	2,1	2,2	2,5	x	x	x	1,9	2,0	2,2
Frauen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,3	2,4	x	x	x	1,9	2,2	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	0,9	1,2	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,5	x	x	x	2,1	2,2	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	3,0	x	x	x	2,5	2,7	2,8
Ausländer	2,9	3,3	3,5	x	x	x	2,8	3,0	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,4	x	x	x	2,0	2,1	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Traunstein - Geschäftsstellenbezirk Mühldorf

Mai 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von April auf Mai um 70 auf 1.183 Personen verringert. Das waren 150 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 191 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 33 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 269 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 19 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.004 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 45 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.188 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+77).

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.837	1.882	1.929	-45	-2,4	-85	-4,4	-4,7	-1,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.183	1.253	1.306	-70	-5,6	-150	-11,3	-5,7	-1,5
53,7% Männer	635	679	720	-44	-6,5	-31	-4,7	1,5	5,9
46,3% Frauen	548	574	586	-26	-4,5	-119	-17,8	-13,0	-9,3
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	81	130	150	-49	-37,7	10	14,1	49,4	78,6
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	36	46	-7	-19,4	11	61,1	44,0	84,0
36,5% 50 Jahre und älter	432	437	436	-5	-1,1	-47	-9,8	-5,8	-5,2
26,6% dar. 55 Jahre und älter	315	319	314	-4	-1,3	-32	-9,2	-5,6	-6,8
51,4% Langzeitarbeitslose	608	619	627	-11	-1,8	-3	-0,5	4,2	5,4
9,2% Schwerbehinderte Menschen	109	104	111	5	4,8	-10	-8,4	-	6,7
40,9% Ausländer	484	538	587	-54	-10,0	-56	-10,4	-3,9	4,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	191	182	230	9	4,9	-33	-14,7	-11,2	37,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	25	23	29	2	8,7	3	13,6	-14,8	61,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	55	51	-7	-12,7	-3	-5,9	-15,4	15,9
15 bis unter 25 Jahre	25	26	56	-1	-3,8	-3	-10,7	-23,5	143,5
55 Jahre und älter	36	35	30	1	2,9	-14	-28,0	-5,4	-9,1
seit Jahresbeginn	1.004	813	631	x	x	-45	-4,3	-1,5	1,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	269	246	247	23	9,3	19	7,6	6,5	5,6
dar. in Erwerbstätigkeit	39	43	26	-4	-9,3	7	21,9	-4,4	-23,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	86	71	90	15	21,1	41	91,1	44,9	66,7
15 bis unter 25 Jahre	66	48	32	18	37,5	24	57,1	26,3	-25,6
55 Jahre und älter	42	36	39	6	16,7	-4	-8,7	-12,2	5,4
seit Jahresbeginn	1.188	919	673	x	x	77	6,9	6,7	6,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Männer	1,6	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,8
Frauen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	2,1	2,1	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,7	1,9	x	x	x	0,9	1,1	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,4	1,8	x	x	x	0,7	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,8	1,8	x	x	x	2,0	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	2,1	2,1	2,0
Ausländer	3,9	4,5	4,9	x	x	x	4,5	5,0	5,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,9	2,0	x	x	x	2,1	2,1	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.